

# Die aktuellen Landesgruppen-News

Ausgabe Juni/Juli 2013



LG – Sichtungsprüfung am 3./4. August 2013 in der OG Spandau - Zeestow

## **Der Landesgruppenvorstand**

LG - Vorsitzender Lindenstr. 7a, 12526 Berlin

 Michael Schubert
 Tel.: 030/ 67823550

 Fax: 030/ 67823551

Email: schubert@sv-lg02.de

stellv. Vorsitzende Hegelallee 3, 14612 Falkensee

Rettungshundbeauftragte Tel.: 03322/ 1255001

Yvonne Steinborn-Bartsch Mobil: 0177/5131370
Fax: 03322/ 239572

Email: steinborn-bartsch@sv-lg02.de

Zuchtwart Landsberger Str. 213, 12623 Berlin

Frank Goldlust Tel.: 030/ 5669017

Fax. 030/ 5669017 Email: goldlust@sv-lg02.de

Ausbildungswartin Lessingstr. 266, 16515 Oranienburg

Robert Petersdorff Mobil: 0172/30227324

Email: petersdorff@sv-lg02.de

Kassenwartin Viktoriastr. 40, 16552 Mühlenbecker Land

Brunhild Weiß OT Schildow

Tel. 033056/ 22746 Mobil: 0177/ 7878381 Fax: 033056/ 22732 Email: weiss@sv-lg02.de

Schriftwartin Stolper Str. 28, 16562 Hohen Neuendorf

Petra Münch OT Bergfelde

Telefon: 03303 / 599579 Mobil: 0170 / 4745348 Email: muench@sv-lg02.de

Jugendwartin Buckower Chaussee 141, 12305 Berlin

Sabine Gummelt Tel. 030/ 7425133

Mobil: 0177/ 2700160 Fax: 030/ 32503066 Email: gummelt@sv-lg02.de

Sportbeauftragte Hegelallee 3, 14612 Falkensee

Sylvia Noack Tel. 0176/80070108

Email: noack@sv-lg02.de

Webseitenbeauftragter

**Bert Adelsberger** 

#### Körungen 2013

13.07.2013 OG Beeskow

Körmeister: Herr Goldlust Helfer: Alexander Beyer Meldestelle:

Manfred Grüneklee Kiefernweg 2 15848 Beeskow Tel.: 03366/21353 Fax: 03366/153984

Email: info@vom-wiesenring.de

17.08.2013 OG Prenzlau

Körmeister: Herr Goldlust Helfer: Robert Petersdorff

Meldestelle: Hartmut Rosenthal Prenzlauer Str. 35 17291 Gollmitz Tel.: 039852/70006 Mobil: 0171/7292947

16.11.2013 OG Berlin-Britz

Körmeister : Herr Goldlust Helfer: Dirk Schimank

Email: rosenthalh@gmx.de

Meldestelle:

Gernot Wolkenstein Charlottenstr. 60 12683 Berlin Tel.: 030/5455297 Mobil: 0174/9993388

Email: zwinger@vom-wolkenstein.de

#### Zuchtschauen 2013

Datum Ortsgruppe Richter
04.08.2013 OG Treuenbrietzen Herr Gothe/
Herr Wille
22.09.2013 OG Biesdorf-Mahlsdorf Herr Gladbach
20.10.2013 OG Potsdam-Zehlendorf Herr Goldlust

17.11.2013 LG-Zuchtschau für jugendliche Herr Mai

Hundeführer OG Berlin-Süd

#### LG-Leistungsveranstaltungen 2013

03./04.08.2013 LG-Sichtungsprüfung
OG Spandau-Zeestow

24./25.08.2013 LGA
OG Brandenburg-Stadt

BSP
Göttingen

Günther Diegel
A: K. Lehmann
(Berlin)
B: Horst Bamberg
C: Uwe Stolpe

Andreas Ebel

LG-FH

OG Plaue/Havel

12.10.2013

Landesgruppen-Lehrhelfer

**Robert Petersdorff** 

Mobil: 0172/302 73 24

**Dominik Klippel** 

Hermann-Schlittgen-

Str. 9

06809 Roitzsch

Mobil: 0151/61406617

**Alexander Beyer** 

Altenauer Straße 5 15366 Neuenhagen Telefon: 03342/ 207495 Mobil: 0174/ 199 23 04

**Dirk Schimank** 

Thiemstr. 60 03050 Cottbus

Mobil: 0175/ 147 39 21

**Henrik Herrmann** 

Mobil: 0172/ 6206866

## Rettungshundeveranstaltungen 2013

Datum	Ortsgruppe	Richter
26.08.2013	OG Berlin-Reinickendorf	Detlef Kühn
27.08.2013	LG-RH-Meisterschaft	
	OG Berlin-Reinickendorf	Detlef Kühn

#### **Agility/Obedience 2013**

Datum	Ortsgruppe
17.08.2013	OG Berlin-Reinickendorf (Agility-Turnier)
	Richter: Ursula Hubertus
18.08.2013	LG-Agility-Cup
	OG Berlin-Reinickendorf
	Richter: Ursula Hubertus
1315.09.2013	BSP in Göttingen
12.10.2013	Agility-SV-Meisterschaft (OG Ketsch)
26./27.10.2013	Obedience SV-Meisterschaft (LG 08, OG Hausen-Obertshausen)

#### Veranstaltungen der Ortsgruppen

Datum	Ortsgruppe	Richter
14.07.2013	OG Potsdam-Zehlendorf	Horst Bamberg
07.09.2013	OG Cottbus-Kolkwitz	Yvonne Steinborn-Bartsch
28.09.2013	OG Angermünde	Andreas Ebel
29.09.2013	OG Berlin-Britz	Wolfgang Böttger
06.10.2013	OG Belzig	Yvonne Steinborn-Bartsch
06.10.2013	OG Dabendorf	Horst Bamberg
13.10.2013	OG PSV Berlin	Yvonne Steinborn-Bartsch
19.10.2013	OG Beeskow	Gerhard Wesche
20.10.2013	OG Eisenhüttenstadt	Steffi Meyer
26.10.2013	OG Treuenbrietzen	Gerald Claus
27.10.2013	OG Potsdam-Zehlendorf	Andreas Ebel
09./10.11.2013	OG Berlin-Reinickendorf	Karl-Heinz Hauff
22./23.11.2013	OG Berlin-Reinickendorf	Burkhard Mika
24.11.2013	OG Diehlo	Yvonne Steinborn-Bartsch

#### Informationen des LG-Vorstandes

#### Gründung der OG Werneuchen

Als neue SV-Ortgruppe in unseren Reihen begrüßen wir die SV-Ortsgruppe Werneuchen (OG 2493), die am 25. März 2013 vom Hauptverein anerkannt wurde. Werneuchen liegt im östlichen, Berlinnahen Brandenburg. Vorsitzender der Ortsgruppe ist Herr Dieter Tietz aus Woltersdorf, dem ich an dieser Stelle auch immer ein glückliches Händchen bei der Führung des Vereins wünsche. Ich wünsche allen engagierten Mitgliedern der Ortsgruppe, auch im Namen des LG-Vorstandes, viel Freude und Erfolg beim Hundesport.

Anschrift des Übungsplatzes: Landsberger Str. 5 16356 Werneuchen

Michael Schubert LG-Vorsitzender

# SHOCHWASSERHILFE

## HOCHWASSER-SCHÄDEN IN DEN ORTSGRUPPEN DES SV

#### SPENDEN-AKTION: HOCHWASSERHILFE IM SV

Mit großer Betroffenheit und Hilfsbereitschaft verfolgen die Menschen das Geschehen in den Überschwemmungsgebieten unseres Landes. Neben dem unermesslichen menschlichen Leid und den noch gar nicht überschaubaren materiellen Schäden, die das Hochwasser hinterlassen hat, sind auch etliche Vereinsanlagen von Ortsgruppen des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. betroffen.

Zahlreiche Übungsplätze sowie die darauf befindlichen Einrichtungen wie Vereinsheim, Geräteschuppen und Ausbildungsgeräte sind vollständig zerstört.

# Bitte unterstützen Sie die betroffenen SV-Ortsgruppen mit Geld- oder Sachspenden!



Sonderkonto "Hochwasserhilfe im SV" Commerzbank Augsburg Konto-Nr. 0108 787 302 BLZ 720 800 01

Alle Spenden kommen ausschließlich den geschädigten Ortsgruppen zugute. Der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. ist gemeinnützig anerkannt. Auf Wunsch stellen wir gerne Spendenquittungen aus.

Für Ihre Hilfe und Ihre Unterstützung dankt Ihnen der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. im Namen der betroffenen Ortsgruppen!

#### Seminar zur Erlangung/Verlängerung der Übungsleiterlizenz

Am Samstag, dem 13. Juli 2013, findet in der OG Werneuchen (Landsberger Str. 5, 16356

Werneuchen) das diesjährige Praxisseminar zur Erlangung bzw. Verlängerung der Übungsleiterlizenz statt. Thema des Seminars sind die Prüfungsabläufe im Schutzdienst.

Beginn: 10.00 Uhr

Meldestelle: Robert Petersdorff, Lessingstr. 266, 16515 Oranienburg, Tel. 0172/30227324 oder

petersdorff@sv-lg02.de Meldeschluss: 6. Juli 2013

Pro Teilnehmer wird ein Kostenbeitrag von 20,00€ erhoben.

Eingeladen sind alle, die eine Übungsleiterlizenz erwerben bzw. verlängern möchten, alle Helfer und

sonstige Interessierte.

Robert Petersdorff LG-Ausbildungswart

#### Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V

Ortsgruppe

#### Berlin-Britz

Zum Herthateich - 12529 Kleinziethen

#### AUSSCHREIBUNG: RH - FLÄCHENSEMINAR

mit Yvonne Steinborn-Bartsch Rettungshundbeauftragte der LG 02

Termin: Samstag, 27.Juli 2013

Ort: OG Berlin-Britz, Zum Herthateich 5, 12529 Kleinziethen

Teilnahmebedingungen: Es gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl von 20 Sportlern/innen

und 8 Hunden(die Hunde sollten bereits eine RH1-Prüfung bestanden haben)....es gilt der Zeitpunkt der Anmeldung.

Zeitplan: Gemeinsames Frühstück um 8.30 Uhr

danach kurze Einweisung und Einteilung der Teilnehmer, gilt

dann als Rahmenplan für den Tag Mittagessen ca. 13.00 Uhr Kaffeepause ca. 15.30 Uhr Ende ca. 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 15,00 € mit Hund und 10,00 € ohne Hund

Meldungen: unter Angabe des Namens des Hundeführers und der OG und

des Hundes(mit Ausbildungsstand)

per Email an: Christiane Kieburg-Bauer, kiebubau@freenet.de

Haftung: Die Teilnehmer/innen müssen für eine eigene Unfall- und

Haftpflichtversicherung selbst Sorge tragen. Der Veranstalter

übernimmt keinerlei Haftung.

Sonstiges: Ein gültiger Haftpflichversicherungs- und Impfnachweis für den

Hund sind bitte mitzuführen.

Berlin, den 05. 07. 2013

gez. Michael Schubert 1. Vorsitzender gez. Christiane Kieburg-Bauer OG-Rettungshundbeauftragte





#### 3. LG-RH-Meisterschaft in Berlin-Brandenburg am 27. August 2013

Ausgerichtet wird die 3. Meisterschaft von der OG Berlin-Reinickendorf.

Leistungsrichter ist Herr Detlef Kühn.

Gestartet werden kann in den Sparten Fährte, Fläche und Trümmer in den Stufen RH 1 sowie RH 2 Stufe A und B.

In der RH 1 wird der Gesamtsieger aus allen RH 1-Sparten ermittelt. In der Stufe RH 2 wird der LG-Sieger in der Stufe B nach Sparten ermittelt.

Natürlich können auch Mitglieder anderer Verbände daran teilnehmen.

Die Anmeldungen sind bis zum 19. August 2013 zu richten an:

Yvonne Steinborn-Bartsch, Hegelallee 3, 14612 Falkensee, Tel. 01775131370, Email: steinborn-bartsch.yvonne@arcor.de

Ab sofort kann in den Suchgeländen für Fläche und Trümmer sowie auf dem OG-Platz (Unterordnung und Gewandtheit) nach Absprache trainiert werden.

Wer Zeit und Lust hat, kann sich gerne als Versteckperson für die Veranstaltung bei mir melden.

Die aktuellen Listen der gemeldeten Teams sind auf der Homepage der OG Berlin-Reinickendorf zu finden. <a href="https://www.og-berlin.reinickendorf.jimdo.com">www.og-berlin.reinickendorf.jimdo.com</a>

Yvonne Steinborn-Bartsch LG RH-Beauftragte

#### Informationen zur LG-Sichtungsprüfung am 03./04. August 2013 in der OG Spandau-Zeestow

Prüfungsleiterin: Frau Martina Paulke Richter: Herr Günther Diegel

Fährtenbeauftragter: Herr Klaus Lehmann (Groß-Kreutz)
Helfer im Schutzdienst Teil 1: Herr Alexander Beyer (Lehrhelfer)

Helfer im Schutzdienst Teil 2: Herr Martin Bibelge
Ersatzhelfer: Herr Robert Petersdorff

Meldestelle: Herr Robert Petersdorff, Lessingstr. 266, 16515 Oranienburg,

Telefon: 0172/3027324, E-mail: r.petersdorff@web.de

Meldeschluss: 20. Juli 2013

Für Trainingsmöglichkeiten stehen die offiziellen Übungstage der OG Spandau-Zeestow zur Verfügung. Herr Martin Bibelge wird zum Training für die Teilnehmer der Veranstaltung am 13.07.2013 ab 15 Uhr in der OG Spandau-Zeestow anwesend sein. Herr Alexander Beyer würde nach telefonischer Rücksprache ebenfalls den Teilnehmern zur Seite stehen. Das Fährtengelände wird aller Voraussicht nach Wiesengelände sein, was zu gegebener Zeit zur Verdeutlichung fotodokumentiert wird.

Viele Grüße Robert Petersdorff LG Ausbildungswart

#### Veranstaltungen

#### Der Deutsche Schäferhund auf der Grünen Woche

Wie in jedem Jahr fand vom 18. bis zum 27. Januar 2013 die 78. Internationale Grüne Woche, die größte Verbrauchermesse der Welt, in Berlin statt. Dort stellten auf dem Messegelände 1630 Aussteller aus 67 Ländern aller Kontinente ihre Waren in 26 Hallen auf 115000 Quadratmetern aus. Man konnte nicht nur rund 100000 Speisen aus aller Welt probieren oder Informationen über die Haltung und Pflege von Haustieren erhalten, sondern auch in der Tierhalle 25 Lämmer, Ferkel, Pferde, Geflügel streicheln und bestaunen. Unter anderem findet man dort die Erlebniswelt Heimtiere, auf der Hunde und Katzen, Fische und Vögel kennen zu lernen sind. Der VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) plant und organisiert alljährlich diese separate Ausstellung, die sich bei den Zuschauern großer Beliebtheit erfreut. Seit inzwischen 10 Jahren kann man wieder den Deutschen Schäferhund mit einem Stand und mit einer Vielzahl von Vorführungen auf der Grünen Woche bewundern. Und angefangen hat das alles so:

Als es in Berlin noch die Messe Heim, Tier und Pflanze (HTP) separat gab, wurde so ziemlich alles gezeigt, was auch nur im Entferntesten mit dem Thema Hobby, Heim und Freizeit zu tun hatte. Neben ganzen Hallen voller Haushaltgeräten, Wintergärten, Aquarien, Terrarien, Vögeln und Katzen gab es auch in der Halle 25 eine riesige Präsentationsfläche des VDH. Um diese Fläche herum waren etliche Informationsstände der einzelnen Rassehundevereine aufgebaut. Vom Club für exotische Hunderassen über den Club für britische Hütehunde, an dem traditionell die ausgekämmte Wolle der Collies versponnen wurde, waren alle möglichen Hundevereine mit ihren Informationsständen vertreten. So auch der SV, an dessen Stand wurden in einem extra Zwinger meist kleine Welpen mit ihrer Mutter gezeigt, und nebenan konnte man sich dann an einem sehr schönen und professionellen Infostand über die Rasse informieren. Später wurde zum einen die HTP in die Grüne Woche integriert und zum anderem beteiligte sich der SV nicht mehr an den Infoständen, weder bei der HTP noch auf der jährlich stattfindenden großen Rassehundeausstellung des VDH, der CACIB.

Jahrelang wurde auf der Grünen Woche das Thema Öffentlichkeitsarbeit bzw. Werbung für den Deutschen Schäferhund und seinen Verein nicht weiter beachtet. Die damalige Studentin für Ingenieurswesen Gabriele Kottsieper, die jahrelang den Erziehungskurs für alle Rassen in der Ortsgruppe Frohnau betreute, fasste den Entschluss, das Ansehen des Deutschen Schäferhundes zu verbessern. Sie rief den Landesgruppenzuchtwart der Landesgruppe Berlin-Brandenburg Frank Goldlust an und beauftragte ihn, sich darum zu kümmern, dass die Landesgruppe Berlin-Brandenburg von nun an an der HTP teilnehmen würde und, ja, selbstverständlich auch mit einer Vorführung.



Ihr Plan war es, mit alten, nicht mehr aktiven Hunden einige Choreographien einzustudieren und diese dann vorzuführen. Leider war schon von Beginn an die Begeisterung für die gute Sache recht einseitig. Schon sehr bald zeigte es sich, dass nur mit mittelschwerem Drängen die Leute zu überreden waren, bei der Vorführung mitzumachen. Das waren aber nicht die einzigen Startschwierigkeiten, eine besondere Herausforderung war von Beginn an die Beziehung zwischen dem VDH und dem SV. Schon beim Standaufbau im ersten Jahr waren die starken Spannungen zu spuren. Äußerungen wie z.B. "mit dem SV gibt es ja immer Ärger" oder "die wollen ja immer eine extra Wurst haben". Dazu kamen die ständigen Gängeleien von Seiten des VDH: die Türen müssen zu sein, kein Hund darf durch die Halle laufen, da sind zu viele Hunde am Stand usw. machten einem das Leben schwer. Mit Hilfe des extrem umsichtigen und außerordentlich rücksichtsvollen Verhaltens der Leute, die den Infostand und die Vorführung organisierten und die mit ihren Hunden in die Messehalle kamen, gelang es aber über die Jahre, das angespannte Verhalten zwischen dem SV und dem VDH deutlich zu verbessern. Mittlerweile kann man wirklich von einem guten Verhältnis sprechen. Das geht so weit, dass die Vorführungen fester Bestandteil des Rahmenprogramms nicht nur auf der Grünen Woche, sondern auch auf der CACIB sind. Oft werden sie sogar von den Verantwortlichen angerufen und gefragt: "Ich habe gar keine Meldung von euch, aber ihr macht doch wieder mit, oder?" oder: "Wann wollt ihr denn eure Vorführung machen?"

Besonders sehenswert ist, wenn Deutsche Schäferhunde nach all den Jahren tapfer jeden Messetag ihre Besitzer begleiten und mit einer unglaublichen Routine und Gelassenheit reagieren, wenn sie nach fünf Tagen Messe um 17 Uhr abends in den Ring gehen, um sich bei der Rassepräsentation 30 Minuten zu langweilen und wenn um 17.30 Uhr dann Frisbee angesagt ist, wirklich alles geben. Oder, wenn andere Hunde am letzten Messetag nur noch müde durch den Ring schleichen, bei der "Unterordnung für Jedermann" die Schäferhunde zwar aus dem Tiefschlaf auf der Couch geweckt werden müssen, im Anschluss daran aber ein Fußlaufen hinlegen, als ob sie den ganzen Tag nur darauf gewartet hätten, dass sie nun zum vierten Mal Unterordnung machen dürfen.



Manchmal fragt man sich, warum man das alles macht. Aus Idealismus? Ja, ganz bestimmt! Diese Arbeit bewirkt etwas Positives. Sicherlich gibt es noch immer Besucher, die den Kopf in den Infostand stecken, mit dem Kopf schütteln und sich herablassend über Deutsche Schäferhunde äußern. Besonders heftig war es in den ersten Jahren nach 2003, initiiert durch negative Schlagzeilen, in denen das Klischee des kranken Schäferhundes weiter geschürt wurde.

Begonnen wurde die Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, das Image des Deutschen Schäferhundes zu verbessern. Man sollte sehen, dass der Deutsche Schäferhund ein wohlerzogener, wesensfester Begleiter sein kann. Später kam ein weiterer Schwerpunkt hinzu: zu zeigen, dass der Schäferhund auch im Alter noch fit und belastbar ist. In diesem Zusammenhang wurde die damals 8jährige Hündin "Jule vom Olwenhof" zum Publikumsmagneten: problemlos sprang sie über vier Reihen Gartenstühle und verblüffte so manchen Besucher, der mit der Behauptung vor dem Infostand stand und meinte: "Die sind doch alle schwach auf der Hinterhand".

Man brauchte nur "Hopp" zu sagen und Jule sprang aus dem Stand über die 1,30m hohe Abgrenzung. Und das war nun schwach aus der Hinterhand? Völlige Überraschung und Sprachlosigkeit beim Gesprächspartner.

Über die Jahre kann man aber wirklich sagen, dass die allgemeine Meinung deutlich positiver geworden ist. Sicher wurden nicht mehr Welpen als zuvor verkauft, aber allein die Möglichkeit, dass die Leute sagen: "Ich habe da acht Schäferhunde gesehen, die völlig friedlich und unbeeindruckt ihren Job gemacht haben.", lässt einen weiter an seine Ideale glauben!

Dieser Artikel erschien in einer Serie des SV im "Rassehund"

Petra Münch LG-Pressereferentin





#### Bericht zur LG - FCI - Qualifikationsprüfung

Die erste Leistungsveranstaltung in unserer Landesgruppe fand am 27./28.04.2013 in der OG Biesdorf-Mahlsdorf statt. Wie schon in den Jahren zuvor, verstand es die OG Biesdorf-Mahlsdorf, eine hervorragene LG - FCI in allen Details vorzubereiten und durchzuführen. Der Prüfungsleiterin Petra Hoffmann und allen Mitgliedern dieser OG gebührt dafür ein herzliches Dankeschön. Planmäßig führten die zwölf Teilnehmer am Samstag in der Abteilung A vor. Am Sonntag starteten die Teams in den Abteilungen B und C. Das Fährtengelände war ein ca. 15-20 cm hoher, sehr gleichmäßiger Saatacker. Dem Fährtenbeauftragten



Herrn Klaus Lehmann (Schenkenberg) standen die Fährtenleger Herr René Münch, Herr Wolfgang Schinköth und Herr Bernd Heerlein zur Seite.



Als Leistungsrichter in Abteilung A war Herr Horst Bamberg eingesetzt. Die Vorführungen in der Abteilung B beurteilte Herr Burkhard Mika und in der Abteilung C kam Herr Andreas Ebel zum Einsatz. Die Helfer im Schutzdienst waren im Teil 1 Herr Nico Anders (Lehrhelfer der LG Mecklenburg-Vorpommern) und im Teil 2 Henrik Hermann (Lehrhelfer Berlin/Brandenburg). Nach einem spannenden Wettbewerb konnten die Teilnehmer folgende Platzierung erreichen:

Hundeführer	Hund	Α	В	С	gesamt		
Birgit Diegel	Vaja von den Wölfen	98	90	96	284		
Günther Schutte	Nino von Lesimo	95	84	97	276		
Christina Gansen-Voigt	Figo vom Team Tollhaus	98	85	91	274		
Robert Petersdorff	Ares vom Wolfsblut	91	88	94	273		
Annerose Posch	Ültje vom Annenhof	100	85	86	271		
Annerose Posch	Wendy vom Annenhof	93	86	90	269		
Björn Jäger	Claus vom kleinen Jäger	96	77	90	263		
Anke Adamschek	Franka von den Wölfen	87	87	88	262		
Dorina Tolksdorf	Nato vom Pfaffenberg	81	84	85	250		
Petra Münch	Quinn von der Salztal-Höhe	91	77	77	245		
Manuela Döbel	Toby von Waberlohe	16	75	86	177		
Lutz Adamschek	U2 vom Sunnenbrink				DIS		

Als bestplatzierte Hundeführerin mit einem selbst gezüchteten Hund konnte Annerose Posch mit ihrer Hündin Ültje vom Annenhof den Stephanitz-Wanderpreis der Landesgruppe in Empfang nehmen. Die

Landesgruppe Berlin Brandenburg wird durch die Hundeführer Birgit Diegel mit ihrer Vaja von den Wölfen, Günther Schutte mit seinem Nino von Lesimo, Christina Gansen-Voigt mit ihrem Figo vom Team Tollhaus und als Ersatzstarter Robert Petersdorff mit seinem Ares vom Wolfsblut am letzten Juniwochende auf der Bundes - FCI in Paderborn vertreten.

Wir wünschen unserer Mannschaft alles Gute und viel Erfolg.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglicht haben.



Robert Petersdorff LG-Ausbildungswart

#### Körung in Treuenbrietzen am 01.06.2013 Körmeister/in Herr Frank Goldlust

lfd. Nr.	a) b) c) d) e)	Name des Hurdes, SZ-Nr., AusbKennz. Tätowier/Chip-Nr. a zuerk. ja 1 nein Eigentümerlin genaue Anschrift	wied. angek. = w neu angek. = n	Kamfptr. ausgepr. = A vorh. = V	Abbruch = abr abgek. = abk nicht w. angek. = nwk zurückgest. = zg nicht geeignet = ng	Bemerkungen			
1	a	U2 vom Sunnenbrink 2217610, SchH 3, IP 3	w	A		LSTH			
	ь	F-B 9588 c ja d Adamschek,Lutz				Lebenszeit			
	e	Chausseestraße 1 14797 Kloster Lehnin							
2	a	Kay aus der Berliner Vorstadt 2248108, IP 1	n	A		2014 / 2015			
	b	276098102843138 c ja d Schmid,Andre'							
	e	Neue - Hufenstr.30 14929 Treuenbrietzen							
3	a	Fetzer vom guten Griff 2228190, SchH 3	n	A		2014 / 2015			
	b	W-C 1435 c ja d Kühn,Enk				1 1			
Н	e	Klingenbergsiedlung 10 14770 Brandenburg a.d. Havel							
4	a	Ellex von der Gewürzwiese 2268348, IP 1	n	A		2014 / 2015			
	b	981189900017240 c ja d Stein, Helmut	- 1 - 1						
	e	Auerhahnweg 24 06847 Dessau - Roßlau							
5	а	Perle vom hohen Flämming 2223509, SchH 1	w	A		Lebenszeit			
	ь	Z-B3547 c ja d Willig,Simone		1					
	e	Karl-Friedrich-Str. 25 14822 Brück							
6	a	Trude vom Tal der Quellen 2214022, SohH 1	w	A		Lebenszeit			
	ь	Z - B 3497 c ja d Niedack, Steffen							
	e	Neue Markt Str.13 14929 Treuenbrietzen							
7	a	Franka von den Wölfen 2243299, IP 3	w	A		LSTH			
	ь	L - E 4524 c ja d Große, Heidelore		1		Lebenszeit			
	e	Maxdorfer Str.15 08386 Köthen							
8	a	Neska Mersak 2219779, SohH 3	w	A		Lebenszeit			
	b	54002 c ja d Bernard,Frank		-					
	e	Luchwiesenweg 3 15834 Rangsdorf			_				

1 x Original für Körmeister/in, je 1 Kopie für LG-Zuchtwart/in, Körstellenleiter/in

st von dem/von der Körstellenleiter/in vorzubereiter



# Die "besondere" Hundenahrung!

50 % Frischfleischanteil vom Rind in jedem Beutel Trockenfutter! FREI von jeglichen Konservierungsmitteln FREI von Geschmacksstoffen FREI von Farbstoffen

Eigene Herstellung von naturbelassenen Futtermitteln und Trockenkauprodukten in unserem Werk Bochum.

Hat Ihr Hund JUCKREIZ, LECK-SUCHT, EKZEME oder sonstige FELLPROBLEME?

Wir helfen Ihnen, wie vielen anderen zuvor! Infos mit Referenzen unter www.koebers.de.

Jahrzehntelange Erfahrungswerte aus eigener, seit 1957 bestehender Hobbyzucht Deutscher Schäferhunde, haben zur stetigen Verfeinerung der Rezepturen beigetragen.

Neben der traditionellen, äußerstaufwendigen, kostenintensiven Herstellung sart leg en wir in un serem Familienbetrieb sehr viel Wert auf eine rein auftragsorientierte Produktionsmenge und keine Massenproduktion. Das Frischfleisch vom Rind wird mehrmals wöchentlich von regionalen Schlachthöfen angeliefert.

NEU NEU NEU

Eigene Herstellung von unbehandelten, unter Heißluft getrockneten Kauprodukten in Spitzenqualität wie z. B. Trockenpansen. Rinderkopf-

haut, Ochsenziemer, Ochsenmäuler, Kälbernasen etc.

Infos im Onlineshop: www.koebers.de

Wir verzichten generell auf Soja-, Fisch-, Ei-, Milch- und Geflügelerzeugnisse sowie das Vitamin K3.



Futtermitteifabrikation · Hundesportartikel - Blücherstraße 11 · D-44988 Bochum
Tel. + 49 (0) 23 27 - 2 34 55 · Fax + 49 (0) 23 27 - 2 16 09
Info@koebers.de · www.koebers.de

#### LG Rettungshunde-Trümmer Workshop beim ASB Berlin 25.-28.03.2013

#### Bericht einer Teilnehmerin:

Von wegen Winter! Uns und den Hunden wurde ganz schön warm.

In der Woche vom 25.03 bis 28.03. 13 hatten die rettungshundbegeisterten SV-Mitglieder der Landesgruppe Berlin-Brandenburg die Möglichkeit, einen Trümmerworkshop unter der Leitung von



Detlef Kühn und seinem Team zu besuchen. Und so nahmen 14 Teilnehmer an den vier Tagen mit ihren 18 Hunden teil. Auch 2 Teams aus Wuppertal traten für die 4 Tage die Reise an und nutzen, wie einige andere auch, die Unterbringungsmöglichkeiten auf dem Gelände des ASB.

Die Tage begannen planmäßig um 8 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Nur das mit dem Workshop Ende haben wir nicht wirklich hinbekommen. Das



geplante Ende von 17 Uhr wurde mit jedem Tag weiter hinausgezogen und - die Teilnehmer sowieso nicht - aber auch unser Trainerteam von ASB wurde nicht müde, die praktischen Übungen auch bei Flutlicht zu machen. Und dann in gemütlicher Runde bis tief in die Nacht weiter zu fachsimpeln.

**Tag 1**: Die Teilnehmer wurden nach dem Ausbildungsstand der Hunde in 2 Gruppen eingeteilt. Die bisher wenig bis gar nicht mit Trümmerarbeit in Kontakt geratenen Teams wurden vom Nadine und Martina, die Fortgeschrittenen Teams von Detlef und Renate betreut.

Während die "Anfänger" die Trümmertauglichkeit der Hunde und Hundeführer testeten,bekamen die "Fortgeschrittenen" je nach Ausbildungsstand des Hundes die verschiedensten Suchaufgaben gestellt. Gegen Mittag wurden wir mit dem

"ASB-Shuttle" nach Mahlow gefahren, wo wir Gelegenheit hatten uns zu stärken.

Der Nachmittag wurde von den "Beginnern" mit Anzeigeübungen im Gelände und auf dem Nebenplatz verbracht. Für die Profis wurden immer wieder neue Situationen für





machten weiter die Trümmerberge, Bahnwagen und "Klettertürme" auf dem Gelände unsicher. Der Abend endete mit einem sehr späten Kaffee und Kuchen gegen 19.30 Uhr.

Tag 3 verlief tagsüber wie die ersten beiden Tage. Neuerung für die Anfänger:



die Hunde mussten das erlernte Anzeigeverhalten jetzt auf einem Gerüst - zumindest auf der schrägen "Abgrundbohle" zeigen. Und auch die Gewandtheitsarbeit auf dem Nebenplatz war für die Beginner wieder ein Thema.

Nun wäre es kein guter Workshop wenn nicht an jedem Tag ein oder zwei Highlights gesetzt werden. So bekamen wir nach dem Frühstück eine kleine theoretische Einheit zum Thema Taktikangabe bei der Anmeldung zu einer RH 2-Prüfung. Spätabends konnten die Profis bei

Flutlicht ihre Hunde im

Gelände arbeiten lassen. Begonnen wurde jedoch die Flutlichtarbeit von Nadine mit ihrem MRT-(Mission Readiness Test) geprüften Hund namens Sam. MRT-eine Sichtung der Teams, welche sich durch besonders gute Leistungen für



Auslandseinsätze qualifizieren. Es war schon beeindruckend, dass sich Sam trotz einiger Denksportaufgaben, die ihm Nadine verkehrter Weise gegeben hat,



nicht aus der Ruhe hat bringen lassen und zielstrebig alle Versteckpersonen auffand. Auch der im Anschluss arbeitende Terrier von Renate ließ sich nicht täuschen. So hat Detlef bis zu den Deutschen Meisterschaft im Mai "nur" noch Arbeit mit seinen Mädels ©. Die Hunde zeigten schon hervorragende Arbeiten.

Dieser Tag endete nach Angaben der Hartgesottenen erst so gegen 01:30 Uhr.

Tag 4: Auch hier hatte Detlef schon frühmorgens die erste Überraschung für uns. Mit einer großen Klapp-Box und Fotos bewaffnet lauschten wir seinen Geschichten zur Rettungshundearbeit im Einsatz und schauten entsprechende Fotos an. Arbeitstechnisch wurde am letzten Tag noch mal alles abgeprüft, was die



Hunde in den vorrangegangenen 3 Tagen erlernt hatten.

Am Ende wurde noch, dass bei solchen WS obligatorische Gruppenfoto geschossen.



Eine Kaffeetafel, bei der Detlef und Yvonne sich Feedback von den Teilnehmern holten und Teilnehmer-Urkunden verteilten, rundete einen lehrreichen super gut organisierten Workshop ab.

Vielen Dank noch mal an den Detlef Kühn und seinem Team vom ASB!!!!!!

LG JJM 2013 Agility,

Am 14.04. 13 wurde in der OG Reinickendorf die diesjährige LG JJM ausgetragen.

Die Jugendlichen starteten auf dem normalen Turnier und bekamen dann eine extra Wertung. Um 09:20 Uhr geht es mit der Parcoursbegehung in der Klasse Agility 1 los.

Mit 4 Jugendlichen und 5 Hunden konnten wir eine deutliche Steigerung zum Vorjahr verzeichnen.

Leider fand kaum ein "normaler" Zuschauer an diesem Tag den Weg in der OG Reinickendorf, sodass wir auf keinen Fall diese in diesem Jahr zufällige "Trennung" der Jugendmeisterschaft wiederholen werden.

Denn Schlussendlich war diese Trennung auch mit ein Grund dafür, dass wir die beiden Jugendlichen BH Starter in diesem Jahr "vertrösten" mussten.

So kommen wir nun zu der Jugendmeisterschaft.

Erfreulicherweise waren unter den 5 Startern 2 Jugendliche mit einem Deutschen Schäferhund. Und schon begann das Zittern, ob denn die von der Richterin Fr. Weß gestellten Parcours im A-Lauf von allen bewältigt werden würde. Und somit die Fahrkarte zu der DJJM gelöst werden konnte.

Beginnen musste die Jüngste im Bunde, Melanie Pache in der A 1 mini mit ihrem Jack souverän führte sie ihn in 50,22 sec. zu einem SG 9 durch den Parcours.

Jetzt wurde es für Saskia Bartsch ernst. Nachdem sich Arielle kurz vorher Verletzte, trat sie mit Acrux vom Falkenseer Stern in der A 1 Standard an. Etwas holprig, weil die beiden noch nicht lange zusammen laufen kamen sie in 45,13 sec. mit einem SG 15 ins Ziel.

In der A 2 starteten Rebecca Klaus mit ihrem Labrador Deifi und nochmal Melanie Pache mit Liv. Während Rebecca mit Deifi in 39,64 sec. ein V 5 lief, hatte Melanie mit Liv so ihre Not sie motiviert zubekommen, was im Verlauf des Parcours dann ein Dis zur Folge hatte.

Sandra Kowalewski mit Akita von Sandokan startete in der A 3. Beide kamen in 45,65 sec. mit einem V 5 nach Hause. Für Aktia die "normalste Sache der Welt" für Sandra war es aber erst der zweite Agility A-Lauf ihrer Hundesportkarriere.

Glückwunsch euch Vieren. Das habt ihr wirklich gut gemacht.



Melanie Pache mit Jack



Saskia Bartsch mit Acrox vom Falkenseer Stern



Rebecca Klaus mit Delfi As Game as Georoffery



Melanie Pache mit Liv



Sandra Kowalewski mit Akita von Sandokan



Ebenfalls in der A3 startete auch noch ein Jugendlicher aus Polen mit seinem Hund. Auch diese beiden waren recht flott unterwegs. Leider liegen mir von ihm bis zum Schreiben dieses Berichtes weder der Name noch die Zeiten vor.

Auch für die nach dem Mittag stattgefundenen Jumping Läufe sind mir die Zeiten und etwaige Fehler leider nicht genannt worden. Daher hier im Anschluss noch einige Bilder von den Jumping Läufen.



Jack und Melanie Pache











Saskia Bartsch Acrox vom Falkenseer Stern









Delfi As Game as Georoffery



REBECCA KLAUS
MIT DELFI AS
GAME AS
GEOROFFERY





Liv



Melanie Pache mit Liv





Akita von Sandokan







Sandra Kowalewski mit Akita von Sandokan









Nach den Läufen wurde dann die Siegerehrung vorgenommen. Die Ortsgruppe hatte sehr schöne Pokale und Sachepreise für die Jugendlichen besorgt.



Lässt man alle Klasse außer Acht ergibt sich folgendes Ergebnis der jugendlichen SV Starter aus den A-Läufen.

- 1. Platz Rebecca Klaus mit Deifi (Labrador) V5 in 39.64 Sek.
- 2. Platz Sandra Kowalewski mit Akita von Sandokan V5 in 45,65 Sek.
- 3. Platz Melanie Pache mit Jack (Mix) SG9 in 50,22 Sek.
- 4. Platz Saskia Bartsch mit Acrux vom Falkenseer Stern SG15 in 45,13 Sek.

Sieger jedoch und Gewinner der Jugendwanderpreises Agility mit dem besten Ergebnis mit einem Deutschen Schäferhund wurde Sandra Kowalewski mit Akita von Sandokan vor Saskia Barsch mit Acrux vom Falkenseer Stern.

An dieser Stelle passen glaube ich zwei Sachen ganz gut zum einen der DANK an **Sylvia Noack** und **Yvonne Steinborn-Bartsch**, dass sie Ihre Hunde den Jugendlichen für die Meisterschaft zur Verfügung gestellt haben.

Und zum anderen der Blick fürs Detail, den mit Akita und Acrox wurden in diesem Turnier Mutter und Sohn erfolgreich geführt.

# Bericht zur DJJM 2013 in Hörstel-Riesenbeck



(von Saskia Bartsch)

Vom 18-20.05.2013 fand die DJJM in Hörstel-Riesenbeck statt. Unsere LG wurde im Agility durch zwei Teams vertreten. In der Klasse Agility 1 traten

Saskia Bartsch mit Acrux vom Falkenseer Stern und in der Klasse Agility 3 traten Sandra Kowalewski mit Akita von Sandokan für uns an.

Am 17.05. reisten die Starter an, um gegen 20:00 Uhr in das Festzelt ein zu marschieren. Und anschließend ihre Startnummer zu ziehen.



Die Jugendlichen konnten sich eine Mappe aussuchen auf deren Rückseite die Nummer stand, in jeder Mappe war, ein Gutschein über eine Fresstüte von Köbers, die Eintrittsbändchen und ein Katalog. Saskia zog die 30 und war somit erste Starterin der A1 Junioren. Sandra zog die 66 und war somit letzte Starterin der A3 Junioren. Nach der Ziehung der Losnummern saßen wir noch eine Weile am Tisch bis alle in ihre Unterkünfte aufbrachen um fit für den nächsten Tag zu sein.

Leider besserte sich das Wetter nicht so wirklich, wie schon am Vortag regnete es. Doch unsere Jugendlichen ließen sich davon nicht unterkriegen. Saskia war mit Acrux unsere erste Starterin an diesem Tag. Nach kurzer Aufregung, da sie etwas früher dran war als erwartet legten die beiden einen tollen ersten Lauf hin. Sie kamen mit einem Fehler und einer Zeit von 39,56 sec ins Ziel.

Das bedeutete, dass sie am ersten Tag auf dem zweiten Platz liegen.





Nach der A1 und der A2 kam schließlich die A3 und es hieß Daumendrücken für Sandra und Akita. Die beiden liefen wie ein alt eingespieltes Team und kamen mit 0 Fehlern und einer Zeit von 42,07 sec ins Ziel und lagen somit nach ihrem ersten Lauf auf dem ersten Platz.





Damit war der erste Tag, aus Teilnehmersicht, für uns zu Ende. Nun konnten wir uns entspannen, durch die vielen Stände schlendern und die IPO Vorführungen genießen. Am Abend trafen wir uns alle wieder im Festzelt zum Discoabend. Trotz des besten DJs den wir bisher auf einer DJJM hatten, war das Zelt nicht gefüllt. Wir hatten trotzdem eine Menge Spaß an diesem Abend, wir waren bis um 2 Uhr da und haben getanzt.

Am Sonntag trafen wir uns wieder am Agilityplatz und warteten auf die Parcoursbegehung der Agility 1. Saskia ging wieder als erste ihrer Klasse an den Start. Auch heute lief es für die beiden sehr gut. Mit einem Fehler und einer Zeit von 39,56 sec kamen sie ins Ziel. Die beiden konnten ihren zweiten Platz erfolgreich verteidigen.





Nach der A2 waren Sandra und Akita wieder in der A3 an der Reihe. Die beiden legten wieder einen schönen Lauf hin und das Team kam mit einem Fehler in einer Zeit von 40,26 sec ins Ziel. Damit erreichten sie den 4. Platz in diesem Jumping.



Fertig waren wir für diesen Tag noch nicht. Als erstes ging es zu JHKL-Rüden wo Corinna Elze den Hund Boo vom Falkenseer Stern ausstellte. Am Ende konnten sie ein SG 7 erlaufen.



Dann ging es rüber zu der JHKL-Hündinnen. Dort stellte Sandra Bellatrix vom Falkenseer Stern aus und Saskia die Hündin Cleo vom Tal der Quellen. Aufgrund einer Verletzung am Fuß gab Saskia jedoch nach einigen Runden den Hund an Corinna weiter. Am Ende erlief sich Cleo ein SG 11 und Bellatrix ein G1.



Damit war es aus Teilnehmersicht auch heute wieder vorbei. Wir verbrachten noch ein paar Stunden im Stadion und trafen uns dann alle zum Begrüßungsabend im Festzelt. Dort erwarteten uns einige Worte von den Verantwortlichen und eine Verlosung. doch das Highlight war wohl die alljährliche Aufführung der LG-Jugendwarte. Dieses Jahr

erwartete uns ein spannendes Tanzbattle zwischen den Backstreet Boys, gespielt von unseren weiblichen Jugendwarten. Und den Spicegirls, gespielt von unseren männlichen Jugendwarten. Das Duelle lief über drei Runden + Zugabe.

Videos von dem Auftritt gibt es auf Youtube, DJJM 2013 Auftritt der Jugendwarte. (http://www.youtube.com/watch?v=Az-y7BK6dgg)

Am Montag ging es für alle um die Wurst. Als erstes waren Saskia und Acrux dran. Leider riss Acrux die ersten zwei Stangen, doch bei denen blieb es. So kamen die beiden mit zwei Fehlern in einer Zeit von 35,65 sec ins Ziel und damit war es amtlich. Saskia und Acrux sind **Vizesieger in der Agility 1 Junioren!** 



Jetzt war es an Sandra und Akita. Und die beiden legten einen super Lauf hin. Sie kamen ohne Fehler in einer Zeit von 37,76 sec ins Ziel und damit wurden die beiden

Vizesieger in der Agility 3 Junioren!







Nun ging es noch einmal zum Schauring. Als erstes war die Veteranenklasse an der Reihe, Corinna übernahm hier gleich zu Beginn den Hund Zion vom Baruther Land, da es Saskia noch immer nicht besser ging.

Und die beiden erreichten den 3. Platz.

Dann kam die Gebrauchshundklasse Hündinnen dort stellte Sandra die Hündin Akita von Sandokan aus. Da die Hündin über keine gültige Körung verfügt, bekam sie ein SG1.



Kurz vor der Siegerehrung fing es an zu regnen und das nicht zu wenig. Doch wir marschierten alle tapfer und nass ein.



Als erstes wurde die Siegerehrung der Schau durchgeführt. Danach folgte die Siegerehrung des Agility. Jeder Teilnehmer bekam einen Pokal und Glückwünsche der Richterin, zusätzlich gab es von der Firma Happy Dog noch 12kg Futter für den ersten und 4kg Futter für den zweiten und dritten Platz.





					A 1			Jump	ing		Jump	ing			G	lesamt:	
Rang	Hund	Nr	Hundeführer/in	Fehler	Zeit	Ges.	Fehler	Zeit	Ges.	Fehler	Zeit	Ges.	Vw	Pf	Zeit	Zeitf	Ges.
1	Alcha aus der Feuerg 1051	asse 32	Nickels, Lena LG Rheinland-Pfalz	1	33,57	5,00	0	27,81	0,00	0	28,86	0,00	0	1	90,24	0,00	5,00
2	Acrux vom Falkensee 0252	sr Ster		1	39,56	5,00	1	34,83	5,00	2	35,65	10,00	0	4	110,0	0,00	20,00
3	Dakota von Bispingho 0658	off 35	Rolbieski, Rebecca LG Westfalen	2	37,08	10,00	2	41,62	13,62	0	30,81	0,00	1	3	109,5	3,62	23,62
					A 3			Jumpir	ng 3		Jumpir	ng 3			G	esamt:	
Rang	Hund	Nr	Hundeführer/in	Fehler	Zeit	Ges.	Fehler	Zeit	Ges.	Fehler	Zeit	Ges.	Vw	Pf	Zeit	Zeitf	Ges.
1	Angle von der Schiffsl 0654	ache 62	Velken, Ina LG Westfalen	0	45,38	0,00	0	40,56	0,00	0	41,52	0,00	0	0	127,4	0,00	0,00
2	Akita von Sandokan 0251	66	Kowalewski, Sandra LG Berlin Brandenburg 02	0	42,07	0,00	1	40,26	5,00	0	37,76	00,0	1	0	120,0	0,00	5,00
3	Aero vom Patriot	65	Becker, Alice	1	47,77	6,77	0	40,02	0,00	0	38,60	0,00	1	0	126,3	1,77	6,77

Anschließend kam die Siegerehrung der IPO. Als letztes kam die Siegerehrung des Universalwettbewerbs.

Es war wie immer eine sehr schöne und für uns wieder eine sehr erfolgreiche DJJM. Wir sind schon auf das nächste Jahr gespannt.

P.s.:
Wir würden uns über
mehr Zuschauer aus
unserer Landesgruppe
sehr freuen!



#### FCI-Bundesqualifikationsprüfung des SV

Am 29 und 30. Juni fand die diesjährige SV-FCI-Bundesqualifikation in Paderborn, Landesgruppe Ostwestfalen-Lippe, statt.

Vorab sei schon gesagt, dass diese Veranstaltung bestens organisiert und durchgeführt wurde.

Der Wettkampf selbst wurde im Hermann-Löns-Stadion, welches die Rahmenbedingungen einer solchen Veranstaltung bestens erfüllte, durchgeführt.

Unsere Landesgruppe wurde im diesem Jahr von der LG-FCI-Siegerin Birgit Diegel mit ihrer "Vaja von den Wölfen" und dem zweitplatzierten Günter Schutte mit seinem "Nino von Lesimo" vertreten.

Christina Gansen mit ihrem "Figo vom Team Tollhaus" musste auf Grund eines kurzfristigen Krankheitsfalles in der Familie leider absagen. Ich wünsche von hier aus gute Besserung und alles Gute.

Auch dem Ersatzstarter war es krankheitsbedingt nicht möglich, auf dieser Veranstaltung zu starten.

Unsere Mannschaftsunterkunft war hundefreundlich und nur einige Minuten vom Stadion entfernt.

Freundlicherweise wurde unserem Team von der OG Paderborn gestattet, am Donnerstag auf dem Übungsgelände des Ortsgruppe zu trainieren. Birgit und "Vaja" nutzten den riesigen Übungsplatz erst einmal für eine kurze Fährte und stimmten sich dann in der Unterordnung aufeinander ein. Günther und "Nino" nutzten die Zeit, um Phasen in Unterordnung und Schutzdienst aufzufrischen. Schon dort auf dem Hundeplatz konnten alle mit viel Spaß tolle hundesportliche Kontakte knüpfen bzw. vertiefen. Bereits am Freitag trafen wir uns im Stadion, um eine Trainingseinheit zu absolvieren und nach der Mannschaftsführerbesprechung und dem Probeschutzdienst und der anschließenden Auslosung das

Wochenende zu besprechen. Unsere Mannschaft durfte als 19 Landesgruppe nach vorne treten, um ihre Startzeiten auszulosen.

Birgit Diegel zog die Losnummer 7 und war somit am Samstag um 07:45 Uhr mit der Abteilung B, 09:40 Uhr mit der Abteilung C und am Sonntag gegen 13:00 Uhr mit der Abteilung A am Start.

Günther Schutte zog die Losnummer 34 und war am Samstag gegen 12:30 Uhr mit der Abteilung A und am Sonntag um 06:55 Uhr mit der Abteilung B, 09:10 Uhr mit der Abteilung C am Start.

Als Leistungsrichter fungierte in Abteilung A Frau Fornal, Abteilung B Herr Stocks und in Abteilung C Herr Mannes.

Das Fährtengelände war ein sehr gutes ca. 12-20 cm hohes Wiesengelände.

Birgit zeigte mit ihrer Vaja am Samstagmorgen eine triebbeständige und technisch sehr gute Unterordnung, welche mit 92 Punkten belohnt wurden.

Im Schutzdienst präsentierte sich die Hündin ebenfalls sehr aktiv und erhielt dafür das Prädikat sehr gut mit 94 Punkten.

In der Fährte am Sonntagmittag wurde das Team für eine vorzügliche Sucharbeit mit 97 Punkten bewertet und erreichte in der Gesamtwertung Platz 5.

Günther präsentierte seinen Nino am Samstag in der Fährtenarbeit. An der Suchleistung selbst hatte die Leistungsrichterin keine Beanstandungen. Nino suchte ruhig und selbstsicher. Sehr schade war, dass er den letzten Gegenstand überlief. Diese Arbeit wurde mit 90 Punkten bewertet.

Am Sonntagfrüh zeigte das Team eine technisch gute und konzentrierte Vorführung. Herr Stocks vergab 83 Punkte für diese Vorführung.

Im Schutzdienst überzeugte Nino durch sehr gutes Griffverhalten und erhielt 91 Punkte und konnte damit Platz 27 der Gesamtwertung erringen.

Birgit hat sich durch diese Platzierung mit ihrer Vaja zur VDH-Deutschen Meisterschaft qualifiziert und wird dort zur Mannschaft des SV gehören.

Durch die Teilnahme an der VDH-DM ist sie automatisch zur diesjährigen BSP, ohne vom Kontingent der Landesgruppe abgezogen zu werden, startberechtigt.

Birgit und Günther gratuliere ich nochmals auf diesem Wege für die gezeigten Leistungen.

Siegerin wurde Carolin Hein mit ihrer "Kiba von der Borngasse" mit 98-96-95=289 Punkten.

Besonders hervorzuheben ist die freundliche Aufnahme aller Starter durch die ausrichtende Landesgruppe und die ehrenamtlichen Helfer. Immer fand man für auftretende Fragen oder Probleme schnell ein offenes Ohr. Bewirtet wurde man gerne und preiswert und sogar von richtigem Geschirr. Solch ein hundesportliches Wochenende verbringt man gern und man kann nur sagen: Gerne kommen wir wieder nach Paderborn!

Robert Petersdorff LG Ausbildungswart



Unsere Mannschaft



Die Richter



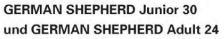
Die Sieger





## Für den Deutschen Schäferhund

ROYAL CANIN, der Spezialist für Tierernährung nach Maß, hat in enger Zusammenarbeit mit Ernährungsspezialisten, Züchtern und Tierärzten ein komplettes Ernährungsprogramm speziell für den Deutschen Schäferhund entwickelt.



Maßgeschneidert auf die speziellen Ernährungsbedürfnisse des Deutschen Schäferhundes in den einzelnen Lebensphasen.



#### Sichere Verdauung

- Hochverdauliche Proteine
- · Reis
- · Mannan-Oligosaccharide
- Unlösliche Mineralstoffe
- EPH/DHA-Komplex

#### Haut- und Fellschutz

- · Vitamine und Aminosäuren
- Fischöl
- Zink

### Knorpel- und Gelenkgesundheit

- Chondroitinsulfat
- Glukosaminchlorid





GERMAN SHEPHERD Junior 30 ist exklusiv erhältlich über ROYAL CANIN Competence Center im Zoofachhandel. Weitere Infos unter: www.royal-canin.de

#### LG Jugend Zeltlager 2013

Das diesjährige Jugendzeltlager fand auch in diesem Jahr wieder auf dem Sportplatz in Rehagen statt. Und wie im letzten Jahr fanden wir ein hervorragend vorbereitetes Gelände vor.

Vorab zu diesem Bericht schon einmal *Vielen Dank!!!* an Udo Wildenhein (Ortsvorsteher von Rehagen) und Uwe Hoffmann, beide haben die auf dem Gelände vorhanden und durch die Forstwirtschaft verursachen Gelände Schäden bis zu Beginn des Zeltlagers fast vollständig wieder gerade bekommen!!!!

Was auch sehr erfreulich war ist das in diesem Jahr wieder mehr Jugendliche am Zeltlager teilgenommen haben. Mit 16 ist das zwar immer noch überschaubar, aber ich hoffe doch, dass der Trend weiter nach oben geht.

Schon mal vorab, dies wird nur ein kurzer Überblick mit einigen Bildern, weil ich dies für die Online News besser finde.

Ausführlich werde ich dann über das Zeltlager im nächsten Heft berichten.

So nun dann viel Spaß bei den ersten Impressionen.



## Zeltlageridylle für Sahry und Ariva





Renate bei der schönsten Nebensache der Welt



## Zeltaufbau



Samstags gab's wie immer die obligatorischen Spagetti Bolognese









JA - hier flüchten zwei vor Junikäfern... <sup>©</sup>











Zaungäste und Paparazzi....



"Teamwork" oder die Frage: "Wie lange brauchen Ameisen um 50 g Zucker abzutragen?"….



"Teamwork" – oder die Frage: "Wie lange brauche Janse um die Pavillon Sicherung fertig zustellen?"





"Teamwork" oder die Frage: "Wie lange brauchen Ameisen um 50 g Zucker abzutragen?"....



"Teamwork" – oder die Frage: "Wie lange brauche Janse um die Pavillon Sicherung fertig zustellen?"





... die Profis









REGENWETTER???
NA UND!! MACHEN
WIR DIE SPIELE
EBEN DRINNEN!!











anvisieren...

zupacken...



...Spaß haben!!!



Warm ist anders, auch wenn's jetzt nicht regnet...



# Wasserträger!!



Schutzdienst von beiden Seiten des Hundes!!







Besuch unseres ersten Vorsitzenden Michael Schubert mit Frau. Neben Schokoküssen für die Kids hatten sie noch einen kurzen Einblichk in die Tischarbeit und das Futtertreiben im Gepäck!!







Bis zum nächsten Jahr!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?

Fortsetzung folgt..... @

## Aus den Ortsgruppen

#### **OG Beeskow**

Am 12. Mai führten wir unsere 29. Zucht- und Nachwuchsschau durch. Vorstand, Mitglieder und Familienangehörige hatten fleißige Arbeit geleistet, damit es an Voraussetzungen für ein gutes Gelingen nicht fehlte. Für die Schirmherrschaft stand der Bürgermeister der Stadt Beeskow und Petrus schickte das schönste Wetter. Die 67 Teilnehmer mit ihren Hunden kamen aus den verschiedensten Bundesländern. Teilnehmer kamen auch aus unserm Nachbarland Polen, weiter aus den USA, aus Italien, Dänemark, Österreich und Griechenland. Als Richter wirkten unser Landesgruppen-Zuchtwart Frank Goldlust und Torsten Kopp, Zuchtrichter und Körmeister.

Die immer wieder anerkannte gute Organisation unserer Veranstaltungen, unterstützt durch ideale lokale und regionale Bedingungen beschert uns eine recht stabile Anzahl an Teilnehmern und Gästen. Wir freuen uns auch darüber, wie sich uns die lokale Presse mit großer Aufmerksamkeit zuwendet. In der Märkischen Oderzeitung erschien am 14. Mai ein großer Artikel mit Bildern an prädestinierter Stelle. Ein besonderes Medienereignis für uns war der Besuch eines TV-Aufnahmeteams des "rbb" Radio Berlin/Brandenburg. Der Beitrag erschien am 20. Mai. Außerdem gab es noch einen Kommentar im Radio. Wir meinen, dass auch diese Form der Öffentlichkeitswirksamkeit die Zucht und das allgemeine Prestige des Deutschen Schäferhundes unterstützt, wie uns auch zahlreiche diesbezügliche Rückfragen bestätigten.

Wolfgang Lange

#### **OG Brandenburg-Stadt**

#### Weiße Ostern

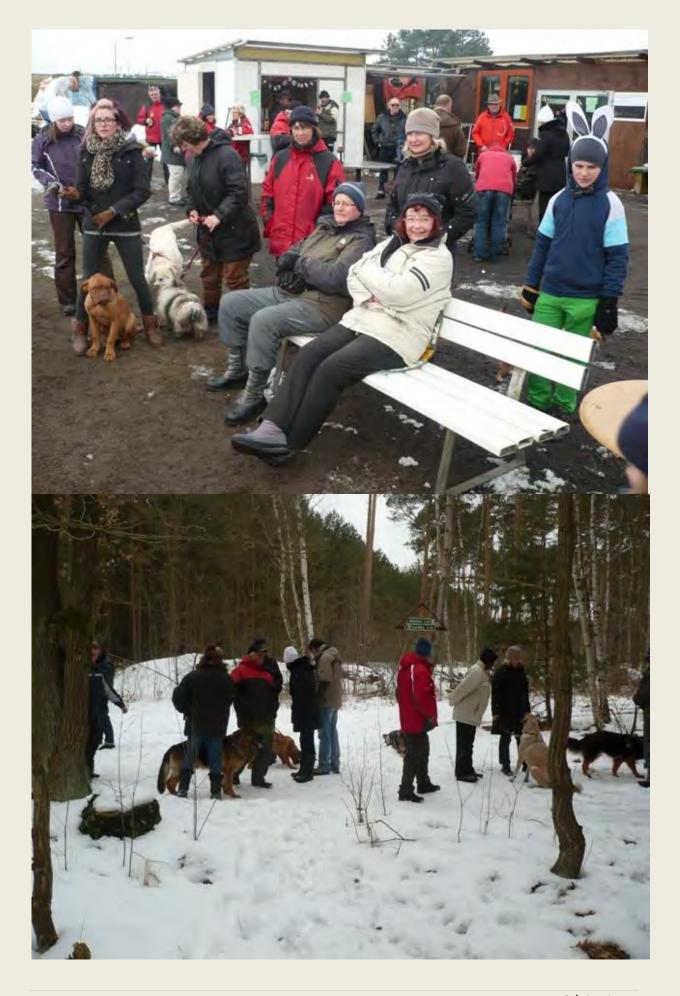
Die Hundeschule Krause und der Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Brandenburg-Stadt luden am Samstag den 30.03.2013 zum alljährlichen Osterwandern ein.

Zahlreiche Hundefreunde folgten dieser Einladung und erlebten eine weiße Osterwanderung durch die brandenburgische Winterlandschaft. Nach gut der Hälfte der Strecke lief ihnen ein weißer Osterhase mit einem Gehilfen über den Weg und die Hundefreunde konnten nach kleinen Osterüberraschungen suchen

Auf dem Rückweg zum Hundeplatz an der Magdeburger Heerstraße lachten sie noch lange über die beiden Hasen und freuten sich über die kleinen Geschenke. Am Platz angekommen stellten alle fest, dass die beiden Osterhasen schneller waren und für die Jüngsten der Tour kleine Dekoeier versteckt hatten, welche sie im Anschluss gegen Süßigkeiten eintauschen konnten. Die Kinder suchten diese Eier mit sehr viel Freude und bis zum letzten Ei gaben sie nicht auf.

Nachdem die Hundeführer sich erholt hatten, ging es für sie um den Osterpokal in Form eines gefüllten Keramikostereis. Zu absolvieren war ein Parcours mit Hürden, Slalom und anderen Hindernissen, wobei sie einmal mehr den Ideenreichtum der Organisatoren erlebten. Während des Parcours mussten die Starter in einem kleinen Körbchen Eier einsammeln, welche an den einzelnen Hindernissen versteckt waren. Im zweiten Teil kamen noch ein Löffel und ein echtes Ei ins Spiel. Dieses musste auf dem Löffel balanciert werden, das Körbchen war dabei und der Hund ebenfalls. So hatten die Teilnehmer alle Hände voll zu tun. Nachdem alle Starter ihren Lauf gut und sicher absolviert hatten, gingen die Jüngsten des Tages an den Start zum Eierlauf. Trotz des nassen Wetters hatten alle viel Spaß und erwarteten mit Spannung die Siegerehrung.

An diesem Tag waren jedoch alle Sieger. Die Hundeschule Krause hatte fast für jeden eine Kleinigkeit vorbereitet. Die Gewinnerin des Osterpokals bei den Welpen wurde Franziska Thiele mit Bronko vor Isabell Waese mit Lasse. Den großen Osterpokal holte sich Mandy Jericho mit Meggy vor Anne Neumann mit Fidelis und Julius Voigt mit Tamino. Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten die Gäste den schönen und auch lustigen Tag am wärmenden Lagerfeuer ruhig ausklingen lassen.





#### OG Frühjahrsprüfung

Am 05.05.2013 stand bei der OG Brandenburg-Stadt die Frühjahrsprüfung auf dem Plan. 6 DSH und 2 andersrassige Hunde starteten in den Kategorien BH, FPr 1, FH 2, IPO 2 und IPO 3.

Die Prüfung begann um 7.00 Uhr mit der Anmeldung und einer kurzen Begrüßung. Danach ging es für die Teilnehmer und Gäste zum Fährtengelände, wo gleich die erste Fährte gelegt wurde. Durch den Mangel an Regen in den letzten Wochen war das Gelände sehr trocken und Hund und Hundeführer mussten nun unter Beweis stellen, dass sie selbst bei sehr schwierigen Bedingungen arbeiten können. Leider konnte ein Starter bei diesen Gegebenheiten nicht bestehen. Trotz dieser kleinen Niederlage ging auch dieser Teilnehmer dann weiter motiviert auf dem Vereinsgelände an die Unterordnung. Zwei Mitglieder der OG Brandenburg-Stadt zeigten mit ihrem Kleinpudel und Dalmatiner eine ordentlich geführte Unterordnung und somit, dass auch andersrassige Hunde im Hundesport eine Zukunft haben. Auch die Starter im IPO-Bereich konnten in dieser Kategorie überzeugen. Insgesamt sahen die Zuschauer anständig ausgebildete Hunde in allen Kategorien.

Am Nachmittag ging es dann mit dem Schutzdienst weiter, der vom Helfer Michael Krumbholz sehr gut begleitet wurde.

Danach mussten die Hunde aus dem BH-Bereich noch den Stadtteil absolvieren und auch dort zeigten sie sich von ihrer besten Seite.

Am späten Nachmittag wurden bei der Siegerehrung die Leistungen aller Teilnehmer gewürdigt. Das jüngste OG-Mitglied Julius Vogit bekam zu seiner Jugendweihe von den Mitgliedern der OG Brandenburg-Stadt "eine kleine Aufmerksamkeit" für den Start in den neuen Lebensabschnitt.

Wolfgang Krause wurde mit einer Auszeichnung für seine 20-jährige Amtsausübung überrascht. Er war schon seit vielen Jahren im Vorstand der OG Eigene Scholle tätig und seit der Gründung der OG Brandenburg-Stadt stand er als Ausbildungswart allen Hundsportlern mit Rat und Tat zur Seite. Dafür bedanken wir uns sehr bei ihm.

Wir gratulieren beiden Mitgliedern recht herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg. Die Prüfung war bei schönstem Wetter mal wieder eine gelungene Veranstaltung.

Der Vorsitzende der OG Brandenburg-Stadt bedankte sich beim Leistungsrichter Horst Bamberg, dem Helfer Michael Krumbholz, den Fährtenlegern, den Mitgliedern sowie den Helfern der OG für die geleistete Arbeit.

So klang mal wieder ein schöner Tag auf dem Hundeplatz im gemütlichen Beisammensein und Fachgesprächen langsam aus.

Leistungsrichter: Horst Bamberg Prüfungsleiter: Kendy Wachow Helfer: Michael Krumbholz

#### Ergebnisse:

Anne Neumann	Fidelis	ВН				bestanden
Gabriela Hörske	Tasso	ВН				bestanden
Steven Krause	Luci von der Liszt	IPO 2	91	87	75	253 G
Burkhard Stiebing	Gustav vom Schaale Tal	FH 2	87			87 G
Ines Haertel	Nona von der Donauvorstadt	FPr 1	76			76 B
Jenny Morgenbrodt	Raccoon's lanus	IPO 3				Disq.
Erik Kühn	Fetzer vom guten Griff	IPO 3	4	83	94	181 M
Günther Ohr	Derrick vom Bonauer Wald	IPO 3				Krankheit des Hundes

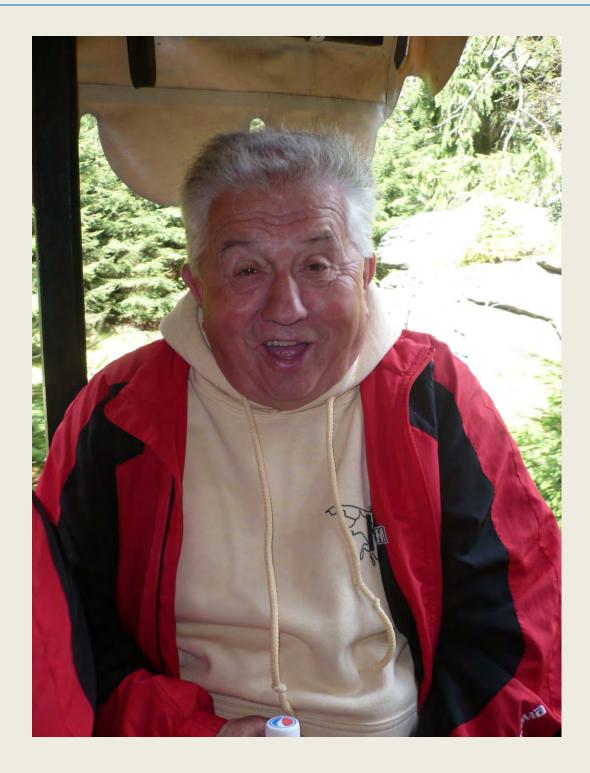


#### Brunch unter Hundefreunden

Am 19.05.2013 folgten 20 Hundesportler und Hundefreunde der Einladung der Marina Schoners Wehr zum Pfingstbrunch. Bei herrlichstem Sonnenschein traf man sich, um in geselliger Runde ein ausladendes Buffet zu genießen und dabei auch den Blick über den Hafen schweifen zu lassen. Die Hundebegeisterten der Ortsgruppe Brandenburg-Stadt sowie der Hundeschule Krause und weitere Freunde konnten sich z.B. an einer reichhaltigen Fischplatte und Rouladen mit Kroketten stattessen. Bei Kuchen und vielen Kaffeegetränken klang dieser schöne und sommerliche Tag aus.



Alle Mitglieder der OG Brandenburg-Stadt gratulieren ihrem Gründer, Ausbildungswart und lieben Freund Wolfgang Krause zum 70. Geburtstag. Wolfgang, wir wünschen dir von ganzem Herzen viel Glück und beste Gesundheit. Wir hoffen, dass du auch weiterhin so viel Freude am Hundesport und Geduld mit uns hast. Auf deinen Ehrentag ein dreifaches "Hundehütte, Hundehütte Wau, Wau, Wau."



#### Himmelfahrt am Katzenstein

Die Ortsgruppe Brandenburg-Stadt und Hundeschüler der Hundeschule Krause machten sich zu Himmelfahrt auf zum Trainingswochenende zum Berghaus am Katzenstein.

Am Donnerstagmorgen traf man sich zum Konvoi und startete mit guter Laune auf die ca. 4 stündige Fahrt ins erzgebirgische Pobershau.

Im idyllisch gelegenen Berghaus wurden als erstes die gemütlichen Zimmer bezogen und danach zur obligatorischen Wanderung zum Katzenstein aufgebrochen. Hierbei hatten die Vierbeiner die Gelegenheit die neue Umgebung zu erschnuppern und die Zweibeiner die herrliche Aussicht über Berge, Täler und den Katzenstein zu genießen. Die weite Aussicht begeisterte die Hundesportler wieder einmal aufs Neue und war zugleich ein schöner Einstieg in diesen Kurzurlaub. Im Anschluss an die Wanderung erwartete das Berghaus die Hundefreunde mit den Pobershauer Riesen für die Herren (XXL Kohlrouladen) und den Pobershauer Zwergen für die Damen, die etwas kleinere Version. Der Freitag startete wie immer mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet bevor es auf den hauseigenen Trainingsplatz ging. Dort hatte jeder Sportler die Möglichkeit unter der fachkundigen

Anleitung von Wolfgang Krause und Dana Federkeil Unterordnung zu trainieren. Wem gerade nicht danach war, saß einfach am Rand und fachsimpelte mit den anderen Freunden.

Am Nachmittag wurde durch Frau Krause die Besichtigung sowie eine Verkostung des Gerstensaftes in der Freiberger Brauerei arrangiert. Bei der Führung durch die Produktion erfuhr man viel Interessantes über die Geschichte des Bieres und seine Sorten, von Brauereien und Leergut. Abfüllanlage, Steuerzentrale und Kessel waren sehr beeindruckend. Im Anschluss gab es für alle etwas Herzhaftes zu Essen und verschiedene Biersorten zu probieren.

Der Samstag stand dann für jeden zur freien Verfügung. Einige nutzten die Gelegenheit eines günstigen Einkaufes im benachbarten Tschechien, andere trafen sich zum Training auf dem Platz. Am Abend fand man sich wieder zum gemütlichen Beisammensein. Hier wurden Eindrücke und Eroberungen des Tages ausgewertet und begutachtet.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück gut gestärkt auf eine 3-stündige Kutschfahrt entlang der schwarzen Pockau. Während der Kutschfahrt wurde weiter gefeiert und die ein oder andere Spirituose genossen. Am Nachmittag hatten sich dann einige für ein erholsames Schläfchen entschlossen und ganz Akribische fanden sich wieder auf dem Übungsplatz ein.

Am letzten Abend wurden die Hundefreunde wie immer etwas wehmütig, da ein schönes Wochenende mit Gleichgesinnten und in idyllischer Umgebung zu Ende ging. Beim letzten Frühstück am Montagmorgen waren sich jedoch viele einig, dass auch dieses nicht der letzte gemeinsame Urlaub gewesen ist.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an Ursula Krause, die mit der Organisation der Unterkunft und der freizeitlichen Aktivitäten für uns dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Urlaub gemacht hat.





# **BEWI • DOG**° m & mto m M



### In BEWI • DOG® SPORT croc steckt die Urkraft der Natur

Das schmeckt Ihrem Hund mit jedem Bissen. Der besonders hohe Fleischanteil aus Geflügel und Fisch in den extra großen Kroketten sorgt für pure Energie.

Der einzigartige Vitalkomplex versorgt Ihren Hund außerdem mit einem extra Plus an Vitaminen und Spurenelementen. BEWI • DOG® Produkte erhalten Sie optimal abgestimmt auf Alter und Aktivität Ihres Hundes nur bei Ihrem Fachhandel.

#### Unsere Vertriebspartner in Ihrer Nähe:

Helmtlernahrung Stephan Hoyk Haberstr. 7, 12057 Berlin, Tel. 030/91204890, Fax 030/91204892

Hoffmann's Dog Food Liszstr. 3, 12623 Berlin, Tel. 030/5664629, Mobil 0177/3420422

Geschwister-Scholl-Str. 11, 14798 Tieckow, Tel. 033834/51429, Fax 033834/51429

Made in Germany

25kg

BEWITAL petfood GmbH & Co. KG • Industriestr. 10 • 46354 Südlohn-Oeding • Tel.: 02862 581-400 • www.bewital-petfood.de

### Züchtertafel

Zwinger: "vom Annenhof"

Annerose Posch, Uslarer Str. 50, 12621 Berlin, Tel.: 030 /5634776, Funk: 0174/615 38 96

Email: aposch@t-online.de und Internet: www.vomannenhof.de

Zwinger: "vom Buntzelberg"

Michael Schubert, Lindenstr. 7a, 12526 Berlin, Tel.: 030 / 678 23 550,

Funk: 0163/1768393, Fax: 030 / 678 23 551

Email: micha@vombuntzelberg.de und Internet: www.vombuntzelberg.de

Zwinger: "vom Eßweiler Tal"

Franz-Peter Knaul, Rhumeweg 1, 14163 Berlin, Tel.: 030/8173082, www.essweiler-tal.de

Zwinger: "vom Falkenseer Stern"

Yvonne Steinborn-Bartsch, Hegelallee 3, 14612 Falkensee, Tel.:03322/1255001, Funk: 0177/5131370,

Email: steinborn-bartsch.yvonne@arcor.de, Internet: www.vomfalkenseerstern.jimdo.com

Zwinger: "von der Fangschleuse"

Ingeborg Krüger, Mielenzstr. 6, 15537 Grünheide/Mark, Tel.: 0 33 62/50 22 51,

Email: ingeborgkrueger@web.de, www.fangschleuse.de

Zwinger: "vom Frankengold"

Frank Goldlust, Landsberger Str. 213, 12623 Berlin, Tel./Fax: 030 /566 90 17

Zwinger: "von den Hugenotten"

Irmgard Vandamme, Körnerstr. 24, 13156 Berlin, Tel.: 030 /4763439, Fax: 030/64832395, Email:

iwvand@web.de

Zwinger: "von Honduras"

Petra Schilinski, Dorfstraße 2, 15370 Petershagen, Tel./Fax: 033 439/162 52 o 0173/984 16 01,

Email: Petra.Schilinski@gmx.de

Zwinger: "vom Insulaner"

Ingrid Kierszkowski, Eichhorster Weg 10, 13435 Berlin, Tel./Fax 030 /7918622

Mobil: 0171/6559165 / 0171/6235191, Email: info@vominsulaner.de, http://www.vominsulaner.de

Zwinger: "von Laurin"

Caroline Kramm, Hederichweg 20, 12487 Berlin, Tel.: 030/63905653, Funk: 0175/7171833, E-Mail:

Caro.Kramm@gmx.de, Internet: www.von-laurin.de

Zwinger: "Zuchtgemeinschaft Lübars"

Jens Weigelt und Heide Gansen, Straße 494 Haus 53, 13469 Berlin, Tel.: 030/40508990, Fax

030/40508999, Mobil:0172/4024055, www.sv-zuchtstaette-luebars.de

Zwinger: "von der Malchower Aue"

Andrea Wolff, Ribnitzer Str. 10, 13051 Berlin, Tel.: 030 /928 39 18, Fax: 030/96 06 35 16, Mobil: 01 79/498 63 16, E-Mail: andrea.wolff@superkabel.de, www.malchoweraue.de

Zwinger: "von der Moritzburg"

Heinz Richter, Hauptstraße 46, 14806 Mörz, Tel.: 03 38 43/403 94

Zwinger: "von den Nieplitzwiesen"

Steffen Niedack, Neue Marktstr. 13, 14929 Treuenbrietzen, Tel. 033748/10151, Mobil: 0172/9445776,

Email: joker0138@aol.com

Zwinger: "vom Olwenhof"

Gabriele Kottsieper, Olwenstr. 12, 13465 Berlin, Tel. 030 /40 63 24 19, Fax 030/40 63 24 09,

Mobil: 01 72/391 97 42, Email: olwenhof@web.de

Zwinger: "vom Priesteracker"

Brunhild Weiß, Viktoriastr. 40, 16552 Mühlenbecker Land OT Schildow, Tel.: 03 30 56/227 46,

Fax: 03 30 56/227 32, Funk: 0177/787 83 81, Email: brunhild.weiss@web.de

Zwinger: "vom Ratsberg"

Jürgen Fiebig, Lindenstr. 11, 17291 Prenzlau, Tel.: 0 39 84/50 16, Fax: 0 39 84/80 64 04

Email: juergen@hundefiebig.de, Internet: www.hundefiebig.de

Zwinger: "vom schwarzen Waran"

Sabine Gummelt, Buckower Chaussee 141, 12305 Berlin, Tel.: 030/742 51 33

oder 01 77/270 01 60 Fax: 030/46 89 85 18, Email: s.gummelt@gmx.de, www.vom-schwarzen-waran.de

Zwinger: "vom Spurker Wald"

Hans Wolfgang Burgard, Achenseeweg 88, 12209 Berlin, Tel: 030/7113781, Mobil: 0163/7609098, Email: burgwolf@email.de, www.vom-spurker-wald.de

Zwinger: "vom Tal der Quellen"

Karin Pötzsch, Hauptstraße 49b, 14806 Mörz, Tel./Fax: 03 38 43/404 07,

Mobil: 0172/956 99 44, Email: Karin-Poetzsch@web.de

Zwinger: "op de Täppelberg"

Roland Focke, Feldstr. 18, 17309 Rollwitz, Tel. 03973/432580, Mobil: 0163/1314078, Email:

roland.focke@web.de

Zwinger "vom Treuenbrietzener Land"

Mirko Kadach, Leipziger Straße 46, 14929 Treuenbrietzen, Tel./Fax: 033748/10045; 0174/9969459,

www.treuenbrietzener-Land.de

Zwinger "von der Waldesruh"

Frank Peter, Kantstraße 47, 15366 Hoppegarten, Tel.: 030/56700460 - Fax: 030/56700461,

Internet: www.von-der-Waldesruh.de

Zwinger: "vom Wolfsgift"

Ines Haertel, Rietzer Weg 11, 14776 Brandenburg an der Havel, Mobil: 0174/9333847

Email: senibrb@web.de, Internet: www.vom-wolfsgift.de

Zwinger: "vom Wolkenstein"

Gernot Wolkenstein, Charlottenstr. 60, 12683 Berlin, Tel.: 030 /545 52 97, Fax: 030/54 98 54 06,

Mobil: 0174/9993388, Email: Zwinger@vom-Wolkenstein.de, Internet: www.wolkenstein.de

Zwinger: "vom Zäschkenhof"

Eckhard Schulz, Atterwascher Str. 18, 03172 Schenkendöbern, Tel: 035692/440, Mobil: 0172/3711489,

Email: zaeschkenhof@t-online.de

#### Impressum

Herausgeber: Landesgruppe Berlin-Brandenburg im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. LG-Vorsitzender Herr Andreas Ebel • Potsdamer Str.34 • 14469 Potsdam

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, zu überarbeiten oder gar nicht erscheinen zu lassen. Alle veröffentlichten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Landesgruppe Berlin-Brandenburg, sondern die des Verfassers wieder. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe.

Bankverbindung der Landesgruppe: Postbank Berlin, BLZ 10010010, Kto.Nr. 51231104

Erscheinungsweise/ Redaktionsschluss
Online-News nächste Ausgabe Dezember 2012